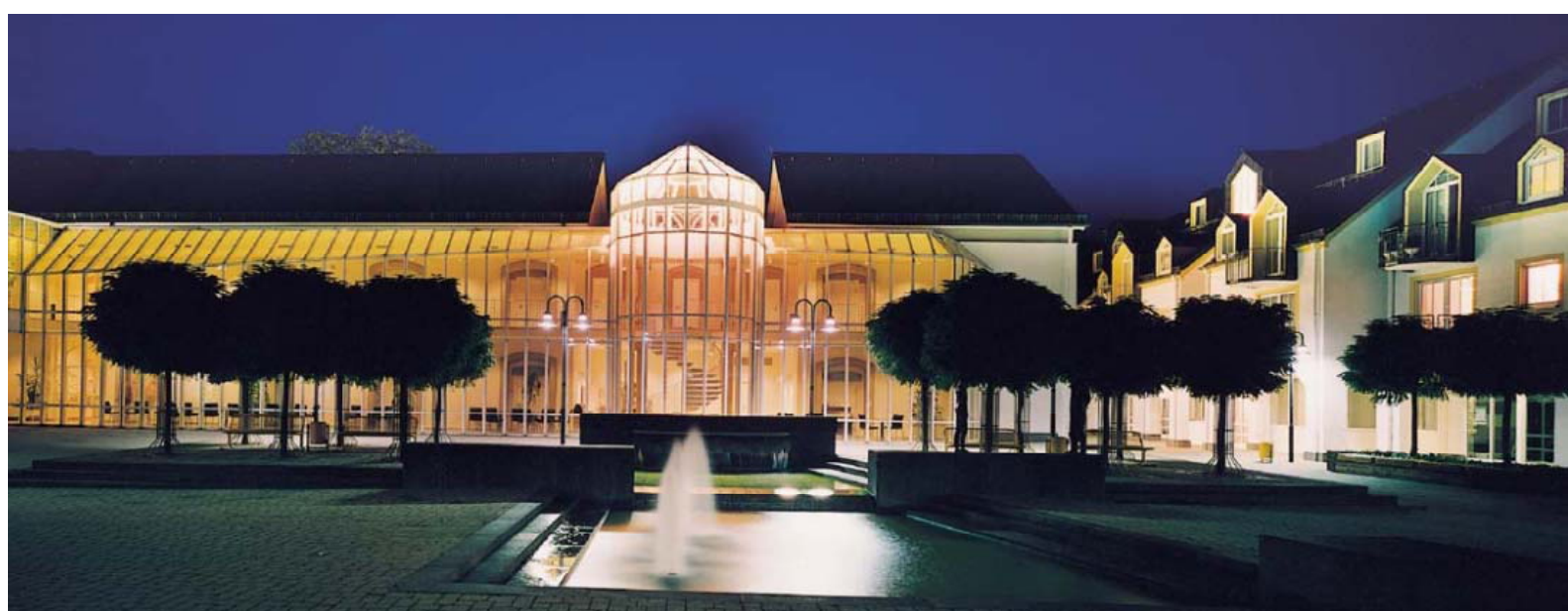


**Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Unternehmensentwicklung
und Corporate Governance**

Univ.-Prof. Dr. Thomas Hutzschenreuter



Lehrstuhlbericht

für das akademische Jahr 2011/2012

Inhalt

- 1 Editorial
- 2 Lehrstuhlteam
- 3 Lehre
- 4 Forschung
- 5 Betreute wissenschaftliche Arbeiten
- 6 Service
- 7 Praxis und Events



WHU – Otto Beisheim School of Management

V.i.S.d.P.

Univ.-Prof. Dr. Thomas Hutzschenreuter

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Unternehmensentwicklung
und Corporate Governance

Kontakt

Burgplatz 2
56179 Vallendar

Telefon: 0261-6509-200
Telefax: 0261-6509-209
E-Mail: th@whu.edu
WWW: www.whu.edu/ue

Die WHU in Kürze

Die WHU - Otto Beisheim School of Management ist eine private, staatlich anerkannte Wirtschaftshochschule im Universitätsrang. Im Jahr 1984 gegründet, zählt sie heute rund 250 Mitarbeiter, 30 Lehrstühle und rund 830 Studenten in den Bachelor- und Masterstudiengängen sowie den verschiedenen MBA Programmen (Full-Time, Part-Time und Executive). Außerdem promovieren insgesamt 280 Doktoranden intern und extern. Die WHU kooperiert mit weit über 185 internationalen Partnerhochschulen. Ihr wurden die Akkreditierungen AACSB (Kellogg-WHU EMBA), EQUIS und FIBAA verliehen. Die WHU ist als einzige private Hochschule in Deutschland Mitglied der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG).

1 Editorial

Liebe Förderer und Freunde des Lehrstuhls,

im Zentrum der Arbeit des Lehrstuhls für Unternehmensentwicklung und Corporate Governance standen auch im vergangenen akademischen Jahr 2011/2012 die Bereiche Lehre, Forschung, Transfer und Service.

In der Lehre wurde die Veranstaltung „Competitive and Corporate Strategy Tools“ gemeinsam mit meinem Kollegen Professor Weigand in alle Post-Experience Programme (MBA, Part-Time MBA, EMBA) eingebracht. Unsere Studenten erlernen, aufbauend auf den Grundlagen des strategischen Managements, die in vorherigen Veranstaltungen gelegt werden, Strategietools und wenden diese direkt im Rahmen eines Planspiels an. In einer Reihe weiterer Veranstaltungen konnten wir hochkarätige Gastreferenten begrüßen.



In der Forschung wurde eine Reihe von Beiträgen in internationalen Zeitschriften publiziert. Einer unserer Beiträge ist im Strategic Management Journal (SMJ) zur Veröffentlichung angenommen worden. Ein weiterer Beitrag erschien in The Leadership Quarterly (LQ). Weitere Beiträge wurden unter anderem im European Management Journal, der International Business Review sowie der Zeitschrift für Betriebswirtschaft akzeptiert bzw. publiziert. Großen Raum hat in diesem akademischen Jahr die Präsentation neuer Forschungsergebnisse auf nationalen und internationalen Konferenzen eingenommen.

Im Bereich Transfer ist die Kolumne im Harvard Business Manager zu einer festen Säule geworden. Sehr viel Zustimmung haben wir für einen gemeinsam mit Professor Weigand veröffentlichten Gastbeitrag in der Süddeutschen Zeitung erhalten, worüber wir uns sehr gefreut haben.

Unter unseren Servicetätigkeiten sind in diesem Jahr einige neu übernommene Funktionen herauszuheben. Als Director Research freue ich mich sehr, einen Beitrag zur Stärkung der Forschungsaktivitäten an der WHU sowie zur Weiterentwicklung der WHU Fakultät leisten zu können. Unterstützt werde ich dabei durch Frau Steinert-Berndt und Frau Vuillemin, die hervorragende Arbeit leisten. Die Weiterentwicklung des Promotionsprogramms, die auch in diesem Jahr mit neuen Veranstaltungen fortgeschritten ist, ist ebenfalls nur durch den hohen Einsatz von Frau Pirsch und Frau Steinert-Berndt möglich. Einen wichtigen Raum im Service für die wissenschaftliche Community hat die Tätigkeit als Department Editor Management der Zeitschrift Business Research, offizielle Zeitschrift des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaftslehre, sowie als Editorial Board Member der Management International Review, des Global Strategy Journals und des European Management Journals eingenommen.

Die exzellente Entwicklung des Lehrstuhls sowie der von uns geleiteten und verantworteten akademischen Servicebereiche ist nur aufgrund des hohen Engagements seiner Mitarbeiter möglich. Dafür danke ich allen Mitarbeitern des Lehrstuhls und der genannten Bereiche nachdrücklich.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Th. Hutzschenreuter', written in a cursive style.

Univ.-Prof. Dr. Thomas Hutzschenreuter

Vallendar, im September 2012

2 Lehrstuhlteam



Univ.-Prof. Dr.
Thomas Hutzschenreuter
0261-6509-200
th@whu.edu



Maria Vuillemin
(Sekretariat)
0261-6509-201
maria.vuillemin@whu.edu



Juniorprof. Dr.
Ingo Kleindienst
0261-6509-204
ingo.kleindienst@whu.edu



Dipl.-Kfm.
Alexander Borchers
0261-6509-207
alexander.borchers@whu.edu



MPhil.
Bastian Kindermann
0261-6509-205
bastian.kindermann@whu.edu



MSc Int. Business
Sandra Lange
0261-6509-203
sandra.lange@whu.edu

Mitarbeiterinnen Promotionsprogramm und Forschungsbereich:



Dipl.-Rpf. (FH)
Elisabeth Pirsch
0261-6509-194
elisabeth.pirsch@whu.edu



Silke Steinert-Berndt
0261-6509-193
silke.steinert@whu.edu

3 Lehre

Im abgelaufenen akademischen Jahr haben wir verschiedene Kurse in den Programmen der WHU angeboten. Nachfolgend finden Sie eine detaillierte Veranstaltungsübersicht.

Programm	HS 2011	FS 2012	HS 2012
Bachelor of Science	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	Corporate Strategy	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
			Corporate Strategy
			Strategic Thinking and Acting
Master of Science	Research in Corporate Strategy		
Master of Business Administration (Full-Time Program)	Competitive and Corporate Strategy Tools	The General Manager - Strategy	Competitive and Corporate Strategy Tools
		Fundamentals of Strategy	
		Perspectives on M&A	
Master of Business Administration (Part-Time Program)	The General Manager - Strategy		The General Manager - Strategy
	Fundamentals of Strategy		Fundamentals of Strategy
	Competitive and Corporate Strategy Tools		
EMBA-Program		Competitive and Corporate Strategy Tools	
Bucerius/WHU Master of Law and Business	Introduction to Strategic Management		Introduction to Strategic Management
Bucerius-LL.B Program	Strategic Management		Strategic Management
Promotionsstudium		Forschung im Strategischen Management	

Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (Jun.-Prof. Ingo Kleindienst)

In der Veranstaltung wurden Kenntnisse über den Gegenstand, die Theorien und die zentralen Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre vermittelt. Dabei stand die Dynamik von Unternehmen und Märkten im Mittelpunkt der Betrachtung. In einem ersten Schritt wurden Unternehmen und Märkte sowie die Aufgaben der Unternehmensführung vorgestellt. Daran knüpfte die Erläuterung der verschiedenen betrieblichen Grundfunktionen – Investition und Finanzierung, Marketing, Beschaffung, Produktion, Personal und Rechnungswesen – an. Abschließend wurden funktionsübergreifende Bereiche dargestellt, die das Bild des Unternehmens nach innen und außen prägen. Die theoretischen Inhalte wurden vorlesungsbegleitend durch Beispiele illustriert und anhand von Übungen vertieft.

Die Veranstaltung gliederte sich in drei Teile:

- Unternehmen und Unternehmensführung
- Betriebliche Grundfunktionen
- Strategien, Strukturen und Systeme

Corporate Strategy (Jun.-Prof. Ingo Kleindienst)

Im Rahmen des Bachelor of Science Studiums behandelte die Vorlesung vor allem den Zusammenhang zwischen dem Erfolg eines Unternehmens und seiner strategischen Ausrichtung. Ausgehend von der Konzeption eines Unternehmens als Portfolio von Aktivitäten wurde dabei insbesondere auf die Möglichkeiten des Unternehmenswachstums durch Produktdiversifikation und Internationalisierung eingegangen. Wichtiger Bestandteil der Vorlesung war außerdem die Diskussion von Strategieprozessen und Akteuren im Rahmen der Unternehmensstrategie.

Abgerundet wurde die Vorlesung durch einen Gastvortrag von Dr. Alexander Strathmann, Director Growth Projects / Personal Care Consumer Specialties, der Evonik Industries AG, der über die internationale Expansion von Evonik Personal Care referierte.

Die Inhalte der Vorlesung umfassten u.a.:

- Unternehmensstrategie und Erfolg
- Strategieprozesse und Akteure
- Unternehmenswachstum und Portfolio Management
- Expansion innerhalb von und über Industriegrenzen hinweg
- Internationalisierung



Research in Corporate Strategy (Prof. Hutzschenreuter)

Der Kurs Research in Corporate Strategy behandelte ausgewählte Forschungsthemen aus dem Bereich der Unternehmensentwicklung. Die Studenten wurden sowohl thematisch als auch methodisch an aktuelle Problemstellungen des Forschungsfelds herangeführt. Zu diesem Zweck wurden einzelne Veröffentlichungen aus dem Bereich Unternehmenswachstum, Produktdiversifikation und Internationalisierung studiert, verglichen und diskutiert. Ziel war es, die Studenten für die spezifischen Unterschiede bei Forschungsprojekten zu sensibilisieren sowie die Entwicklung des Forschungsfeldes aufzuzeigen. Die Themen der Vorlesung waren:

- Unternehmenswachstum
- Produktdiversifikation
- Internationalisierung

The General Manager – Strategy (Prof. Hutzschenreuter)

Die Vorlesung „The General Manager“ wurde in Kooperation mit Prof. Högl und Prof. Witt gehalten. Der Vorlesungsteil von Prof. Hutzschenreuter beschäftigte sich zum einen mit der Frage „Was ist Management?“. Dabei wurden insbesondere Kernfragen diskutiert, die sich auf die Objekte des Managements, die genutzten Instrumente, die zeitliche Dimension und die Verantwortlichkeit des Managements in der Gesellschaft beziehen. Zum anderen stand die Frage „Was ist Strategie?“ im Mittelpunkt der Veranstaltung. Prof. Hutzschenreuter behandelte dabei strategische Fragestellungen, die für das Management von Unternehmen eine hohe Relevanz besitzen. Den Studenten wurde verdeutlicht, dass sich strategisches Denken im Kern mit der Erzielung von Wettbewerbsvorteilen auseinandersetzt. Hierzu wurde ihnen die Entstehung von Wettbewerbsvorteilen erläutert. Daran anschließend wurde die Frage beantwortet, aus welchen grundlegenden Elementen eine Unternehmensstrategie besteht. Das theoretisch erlernte Wissen wurde anschließend bei der Ausarbeitung einer Gruppenarbeit angewandt.

Die Veranstaltung wurde sowohl im Full-Time MBA als auch im Part-Time MBA Programm angeboten.

Fundamentals of Strategy (Prof. Hutzschenreuter)

Die Vorlesung beschäftigt sich mit grundlegenden Fragestellungen der Unternehmensstrategie, ausgehend von der Perspektive des Top Managements. Im ersten Teil wurden insbesondere das Verhältnis von Stakeholdern und Managern, der Einfluss von Subjektivität im Strategieprozess von Unternehmen und das Verhältnis zwischen Strategie und Erfolg diskutiert. Im zweiten Teil wurde gezeigt, wie Manager mit Komplexität bei der Steuerung ihrer Geschäftsbereiche umgehen, und warum aus diesem Grund Portfoliomanagement genutzt wird. Im dritten Teil wurden die Einflüsse auf Unternehmenswachstum gezeigt. Die behandelten Inhalte wurden mit Hilfe von Case Studies vertieft, die von den Studenten in kleinen Gruppen bearbeitet wurden.

Die Themen der Vorlesung waren:

- Das Umfeld des Strategischen Managements
- Wie Strategie entsteht
- Erfolg und Kausalität
- Komplexität und Portfoliomanagement
- Bewältigung von Unsicherheit
- Unternehmenswachstum

Die Veranstaltung wurde sowohl im Full-Time MBA als auch im Part-Time MBA Programm angeboten.

Wir haben uns sehr gefreut, im Rahmen der Vorlesung zwei Gastredner bei uns begrüßen zu dürfen.



Am 27. April 2012 referierte Herr Herbert Illgner, COO (Chief Operating Officer) der SAP Entwicklungsorganisation Products & Solutions zum Thema Corporate Strategy @ SAP.

Herr Sanjay Purohit, Senior Vice President und Global Head of Products, Platforms and Solutions der Infosys Technologies Limited, bot den Studenten am 05. Mai 2012 interessante Einblicke in die Unternehmensstrategie von Infosys.



Competitive and Corporate Strategy Tools (Prof. Hutzschenreuter)

Der Kurs „Competitive and Corporate Strategy Tools“ wurde in Kooperation mit Herrn Prof. Weigand, Inhaber des Lehrstuhls für Mikroökonomik und Industrieökonomik an der WHU, unterrichtet. Das übergeordnete Ziel der Veranstaltung bestand in der Vermittlung von Wissen zu fundamentalen Fragestellungen des „Strategischen Managements“. Die Kursteilnehmer sollten einerseits mit der Komplexität sowie der Unsicherheit, die strategischen Sachverhalten inhärent sind, vertraut gemacht werden. Zugleich wurden ihnen „Management-Werkzeuge“ vermittelt, welche beim Umgang mit diesen Problemen unterstützend wirken sollen.

Der Kurs setzte sich aus zwei komplementären Bausteinen zusammen. Der erste Baustein behandelte fundamentale Themen des strategischen Managements, wie Marktpositionierung, Innovationswettbewerb oder Preisdifferenzierung. Der zweite Baustein beinhaltete ein Unternehmensplanspiel, in dem die Kursteilnehmer angeregt wurden, ihre erworbenen strategischen Managementkenntnisse anzuwenden. Einzelnen Teilnehmergruppen wurde dazu die Führung eines fiktiven Unternehmens anvertraut, welches im Rahmen einer simulierten Marktsituation mit weiteren Unternehmen im Wettbewerb stand. Die Gruppen waren dazu angehalten, eine auf die Steigerung des langfristigen Unternehmenswertes ausgerichtete Firmenstrategie zu entwerfen und diese über mehrere Perioden hinweg mittels grundlegend strategischer Entscheidungen zu implementieren. Damit eng verknüpft waren auch operative Entscheidungen insbesondere in den Bereichen Einkauf, Produktion, Vertrieb und Finanzen. Insgesamt bot das Unternehmensplanspiel den Teilnehmern die Möglichkeit, Auswirkungen von Umweltveränderungen und Entscheidungen der Wettbewerber auf die Entwicklungen und Entscheidungen im eigenen Unternehmen kennenzulernen und zu vergegenwärtigen. Darüber hinaus verfolgte das Unternehmensplanspiel das Ziel, die Kursteilnehmer für die Komplexität von Zusammenhängen im Unternehmen, die Interdependenzen der Entscheidungen auf verschiedenen Funktionsebenen sowie die Abhängigkeit der Unternehmensentwicklung von vergangenen Entscheidungen nachhaltig zu sensibilisieren.

Der Kurs wurde unterrichtet in den folgenden Programmen:

- Full-Time MBA
- Part-Time MBA
- Executive MBA.

Introduction to Strategic Management – Bucerius Law School (Prof. Hutzschenreuter)

Im Rahmen der Vorlesung wurden die grundlegenden Konzepte und Techniken des strategischen Managements vermittelt. Der Schwerpunkt der Vorlesung lag dabei auf dem Verhältnis zwischen Managern und Stakeholdern und dem Einfluss von Subjektivität im Strategieprozess. Außerdem wurden die Auswirkungen von Komplexität auf die Unternehmenssteuerung diskutiert und das Portfoliomanagement als ein Ansatzpunkt zum Umgang mit Komplexität vorgestellt.

Die Themen der Vorlesung waren:

- Das Umfeld des Strategischen Managements
- Komplexität und Portfoliomanagement

Der Kurs wurde sowohl im MLB (Master of Law and Business) als auch im LL.B. (Bachelor of Laws) Programm angeboten.

Perspectives on M&A (Prof. Hutzschenreuter)

Vom 21. – 28. März 2012 fand zum ersten Mal der Kurs „Perspectives on M&A“ im Rahmen des MBA Programms statt. Im Rahmen der sechs Veranstaltungen wurde das Thema M&A aus verschiedenen Perspektiven von Praktikern beleuchtet. Eröffnet wurde der Kurs mit der Vorlesung „Mergers and Acquisitions“ von Professor Hutzschenreuter, in der er den Studenten eine Einführung in das Thema M&A gab. Dabei wurden verschiedene Arten von M&As und deren Vorteile besprochen. Des Weiteren wurden potenzielle Fallstricke im Akquisitionsprozess anhand von Fallbeispielen anschaulich dargestellt, um das Bewusstsein der Studenten daraufhin zu schärfen.

Forschung im strategischen Management (Prof. Hutzschenreuter)

Im Rahmen des Promotionsstudiums fand in der Zeit vom 26. bis 28. Juni in Freinsheim die Veranstaltung „Forschung im Strategischen Management“ statt. Im Rahmen der Veranstaltung wurden unterschiedliche Themen aus den Bereichen Internationalisierung, Diversifizierung, Top Management Teams, und Managerial Intentionality behandelt. Im Vorfeld wurden hierzu Paper verfasst, die in Freinsheim präsentiert und in konstruktiver Atmosphäre diskutiert wurden. Eine Veröffentlichung der Beiträge wird angestrebt.

4 Forschung

Die Forschungsergebnisse des Lehrstuhls wurden als Publikationen in wissenschaftlichen Zeitschriften, Paper Proceedings internationaler Konferenzen sowie Herausgeberwerken, jeweils mit einem doppelt blinden Begutachtungsverfahren, veröffentlicht. Darüber hinaus war der Lehrstuhl auf einer Reihe internationaler Konferenzen durch wissenschaftliche Vorträge vertreten. Nachfolgend sind die Titel der Publikationen und Vorträge genannt. Bei weitergehendem Interesse senden wir gern die vollständigen Schriften zu.

Publikationen von Professor Hutzschenreuter

Beiträge in wissenschaftlichen Zeitschriften

Hutzschenreuter, T., Horstkotte, J.: Performance effects of international expansion processes: The moderating role of top management team experiences, in: International Business Review, forthcoming.

Hutzschenreuter, T., Horstkotte, J.: Performance effects of Top Management Team demographic faultlines in the process of product diversification, in: Strategic Management Journal, forthcoming.

Hutzschenreuter, T., Horstkotte, J.: Managerial services and complexity in a firm's expansion process: An empirical study of the impact on the growth of the firm, in: European Management Journal, forthcoming.

Hutzschenreuter, T., Kleindienst, I., Schmitt, M.: Path-Related Empirical Research on M&A-Outcome: Review and Research Agenda, in: Review of Managerial Science, Vol. 6, Issue 4, 2012, pp. 375-405.

Hutzschenreuter, T., Kleindienst, I., Greger, C.: How new leaders affect strategic change following a succession event: A critical review of the literature, in: The Leadership Quarterly, Vol. 23, Issue 5, 2012, pp. 729-755.

Hutzschenreuter, T., Metten, M., Weigand, J.: Wie unabhängig sind deutsche Aufsichtsräte? Eine empirische Analyse von 527 DAX-Aufsichtsratsmitgliedern, in: Zeitschrift für Betriebswirtschaft, Vol. 82, Numbers 7-8, 2012, pp. 717-744.

Hutzschenreuter, T., Kleindienst, I., von Bieberstein, B.: When More can be Less: The Perceived Value of Additional FDI in the Same Host Country, in: The Multinational Business Review, Vol. 19, Issue 4, 2011, pp. 332-356.

Beiträge in Praktiker-orientierten Zeitschriften

Hutzschenreuter, T., Metten, M., Weigand, J.: In wessen Interesse ist eine Aktiengesellschaft zu leiten?, in: Zeitschrift für Controlling & Management, Heft 5/2011, S. 305-310.



AIB 2012 Annual Meeting Washington, DC, USA June 30-July 3, 2012

Hutzschenreuter, T., Hammes, M.: Overcoming Liabilities to Accelerate the Speed of International Rollout of New Product Areas, Academy of International Business (AIB), Annual Conference, Washington D.C., 01.07.2012.

Kleindienst, I., Asmussen, C. G., Hutzschenreuter, T., Pedersen, T.: International Specialization: A Bridge between Polar Views of Operating Flexibility and Location-Specific Commitment, Academy of International Business (AIB), Annual Conference, Washington D.C., 01.07.2012.

Hutzschenreuter, T., Kleindienst, I., Lange, S.: Reconsidering the Concept of Distance in Internationalization Research, Academy of International Business (AIB), Annual Conference, Washington D.C., 02.07.2012.



Hutzschenreuter, T., Kleindienst, I., Lange, S.: Distance to what? A New Perspective on how to assess distance in internationalization research, Academy of Management (AOM), Annual Conference, Boston, 06.08.2012.

Kleindienst, I., Asmussen, C. G., Hutzschenreuter, T., Pedersen, T.: International Arbitrage Strategies and Risk-Return trade-offs, Academy of Management (AOM), Annual Conference, Boston, 06.08.2012, published in AOM Best Paper Proceedings.

**VHB**

Verband der Hochschullehrer
für Betriebswirtschaft e.V.
German Academic Association
for Business Research



**Wissenschaftliche Kommission
INT Internationales Management
Jahrestagung 2012**

Hutzschenreuter, T.: How to Publish - Persönliche Erfahrungen in Review-Prozessen, Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft, Kommission Internationales Management, Jahrestagung 2012, Nachwuchsworkshop, Saarbrücken, 23.02.2012.

Hutzschenreuter, T., Hammes, M.: What determines the speed of new product area international rollout?, Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft, Kommission Internationales Management, Jahrestagung 2012, Saarbrücken, 24.02.2012.

Hutzschenreuter, T., Kleindienst, I., Lange, S.: The role of reference points in the assessment of distance, Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft, Kommission Internationales Management, Jahrestagung 2012, Saarbrücken, 25.02.2012.

Aktuelle Forschungsprojekte

Gegenwärtig beschäftigen wir uns in der Forschung mit verschiedenen Themen im Bereich der strategischen Unternehmensentwicklung und Corporate Governance. Hierzu gehören:

Internationalisierung neuer Produktbereiche. Ziel dieses Projektes ist zu untersuchen, welche Faktoren einen Einfluss auf die Expansionsgeschwindigkeit neuer Produktbereiche haben. Dies betrifft insbesondere die Frage, wie schnell neue Produktbereiche in unterschiedliche Zielländer internationalisiert werden. Der Schwerpunkt der Untersuchung liegt dabei darauf, wie die Nutzung von bestehendem Wissen die Internationalisierungsgeschwindigkeit beeinflusst.

Distanzen im Internationalisierungsprozess. Das Forschungsprojekt befasst sich im Wesentlichen mit dem Einfluss von verschiedenen Dimensionen von Distanzen zwischen Ländern (kulturelle, institutionelle, ökonomische und geographische Distanzen) auf den Erfolg von Internationalisierungsprozessen. Dabei ist das Ziel die wesentlichen Treiber der einzelnen Distanzdimensionen zu identifizieren und ihre unterschiedlichen Wirkungen im Internationalisierungsprozess zu untersuchen. Ein weiteres Ziel des Forschungsprojektes ist es, das Konzept der Distanz in der Internationalisierungsprozessforschung kritisch zu hinterfragen.

Wachstumsprozesse und Einfluss von Top Management Teams. Ziel dieses Forschungsvorhabens ist es, Determinanten von Wachstumsprozessen von Unternehmen zu verstehen. Da Top Management Teams bei einzelnen Wachstumsentscheidungen im Rahmen der Unternehmensentwicklung eine wesentliche Rolle spielen, fokussiert sich das Projekt insbesondere auf den Einfluss dieser Teams und deren Zusammensetzung auf den Prozess der Expansion.

Managementwechsel. Dieses Forschungsprojekt untersucht die Determinanten der Nachfolgerwahl von Vorstandsvorsitzenden sowie die Auswirkungen dieser Wahl auf die Strategien der betreffenden Unternehmen. Insbesondere gehen wir den Fragen nach, welchen Einfluss die Macht des scheidenden Vorstandsvorsitzenden auf die Wahl seines Nachfolgers hat sowie welche Auswirkungen diese Wahl auf die Desinvestition von früheren Expansionsschritten der betreffenden Unternehmen hat.

International Diversification Strategies, Risk-return Trade-offs und Mergers & Acquisitions. In diesem Bereich untersuchen wir die Bedeutung von M&A für die Unternehmensentwicklung und den Unternehmenserfolg. Dabei wird insbesondere der Frage nachgegangen, welchen Einfluss die Anzahl bereits durchgeführter Akquisitionen auf den Erfolg weiterer Akquisitionen hat. Zudem untersuchen wir, welchen Einfluss unterschiedliche Arten von Strategien der Internationalisierung auf den Zusammenhang zwischen dem Grad der Internationalisierung und der Unternehmensperformance haben.

Internationales Forschungsprojekt: Erbringung von unterstützenden Funktionen im Ausland

Das begonnene internationale Forschungsprojekt wurde auch in diesem Jahr fortgeführt. Ziel dieses Projektes ist es, das aktuelle Phänomen Offshoring - also die Verlagerung von vorher im Inland erbrachten Geschäftsprozessen und damit letztlich Arbeitsplätzen ins Ausland - auf globaler Ebene wissenschaftlich fundiert zu untersuchen.

Im Rahmen der Forschungsinitiative wird geprüft, welche Prozesse vor allem Gegenstand des Offshoring sind und sein werden, und in welche Regionen diese Prozesse verlagert werden. Außerdem soll gezeigt werden, welche Chancen und Risiken mit dem Offshoring einhergehen, und welche Faktoren den Erfolg des Offshoring beeinflussen. Dazu werden im Gesamtprojekt mehrere hundert Unternehmen in den USA, Deutschland, den Beneluxstaaten, Spanien, Frankreich und Skandinavien untersucht. Unser Lehrstuhl ist exklusiver Partner der Initiative in Deutschland und führt die Untersuchung für den deutschsprachigen Raum durch. Das CIBER (Center for International Business Education and Research) der Duke University, unter der Leitung von Professor Arie Y. Lewin, ist in den USA für das Projekt verantwortlich und hat die Schirmherrschaft des Gesamtprojektes übernommen.

Zum Offshoring Research Network gehören:

Duke University,
Fuqua School of Business,
Professor Arie Y. Lewin



Manchester Business School,
Prof. Silvia Massini



Bocconi University,
Prof. Vikas Kumar



Rotterdam School of Management,
Erasmus University,
Prof. Henk Volberda



Copenhagen Business School
Prof. Torben Pedersen



Solvay Business School,
Prof. Carine Peters



IESE Business School,
Prof. Joan Enric Ricart



WHU – Otto Beisheim School of
Management,
Prof. Thomas
Hutzschenreuter



Macquarie University Sydney,
Prof. Stephen Chen



5 Betreute wissenschaftliche Arbeiten

Dissertationen

Claas Greger

Thema: CEO Succession and Strategic Change



Julian Horstkotte

Thema: Firm Growth, Top Management Teams Characteristics, and Firm Performances



Michael Schmitt

Thema: Insights from Path-related M&A Research: The Concept of Mindfulness and its Relevance for the Relationship between Acquisition Experience and Acquisition Performance



Zweitbetreute Dissertationen

Anja Schmiele

Thema: International Corporate Innovation Activities: Drivers, Outcomes, Risks



Masterthesis – MBA

Raman Saini

Thema: The impact of sales channel stakeholders on business model definition



Jakob Wegenast

Thema: Ownership structure & corporate strategy: relevance, dynamics, and interdependence



Masterthesis – MSc

Raffael Rogg

Thema: The impact of investment step characteristics on investment mode



Bachelorthesis - BSc

Raphael Mukomilow

Thema: Diversification and Internationalization Strategies within the Commodity Industry – An Analysis of Salzgitter AG during 2006-2010



Joana Niepmann

Thema: Investigation and comparison of firms' internationalization patterns: the case of Fraport, Stada, and Leifheit



Florian Walter und Simon Wendroth

Thema: Growth Strategies in the Automobile Industry During the Economic Crisis: An investigation of VW and BMW from 2007 to 2010



6 Service

Service für die WHU

- Director Research

Am 1. Oktober 2011 wurde Professor Hutzschenreuter zum „Director Research“ ernannt, ein Amt, welches in der Geschichte der WHU erstmalig eingerichtet wurde.

Exzellenz in der Forschung ist eine der grundlegenden Säulen der WHU. Vorrangig ist das Bestreben, qualitativ hochwertige Forschungsergebnisse sowie Beiträge für die Wissenschaft hervorzubringen.

In seiner Funktion als Director Research arbeitet Professor Hutzschenreuter an Vorschlägen zur weiteren Stärkung hervorragender Forschung an der WHU und zur kontinuierlichen Fakultätsentwicklung.

Hier geht es in erster Linie darum, für die WHU erstklassige Wissenschaftler zu gewinnen und solche auch selbst zu entwickeln. Ziel ist, den wissenschaftlichen Anspruch mit Praxisbezug zu kombinieren und ein stimulierendes, intellektuelles und internationales Umfeld zu schaffen.

Die Mitglieder der Fakultät haben sich bereits durch eine Vielzahl internationaler und nationaler Forschungsprojekte einen Namen in der wissenschaftlichen Welt gemacht.

Veröffentlichung Research Report 2012

In der Hand von Professor Hutzschenreuter lag die Veröffentlichung des Research Report 2012, welche im August 2012 erfolgte.

Der Forschungsbericht gibt einen Überblick über die aktuellen Forschungsaktivitäten, d. h. Artikel und Bücher über den Zeitraum 2007 bis 2012, die veröffentlicht bzw. zur Veröffentlichung angenommen wurden. Darüber hinaus werden die Forscher aufgelistet, die zur Zeit zur WHU-Fakutät zählen und stellt deren Laufbahn und Forschungsschwerpunkte vor.

Die Forschungsergebnisse der WHU wurden in einer Vielzahl führender internationaler und nationaler wissenschaftlichen Zeitschriften veröffentlicht. Diese sind u. a. *Journal of Business Venturing*, *Journal of Business Ethics*, *Journal of Marketing*, *Journal of International Business Studies*, *Journal of Product Innovation Management*, *Management Science*, *Organization Science*, *Strategic Management Journal*. Dies verdeutlicht das starke Engagement, sowohl aktuelle Wirtschaftsthemen voranzutreiben als auch erheblich zum theoretischen Aufbau beizutragen.



Der Bericht gibt darüber hinaus einen Überblick über die Preise und Auszeichnungen, die WHU Fakultätsmitglieder erhalten haben, sowie über deren Mitgliedschaften in Zeitschriften-Gremien. Darüber hinaus beinhaltet er eine Auflistung der Zentren an der WHU, die die Forschungsaktivitäten in ausgewählten Bereichen kanalisieren und unterstützen.

- **DFG Vertrauensdozent**

In seiner Rolle als Director Research fungiert Professor Hutzschenreuter seit dem 01. Oktober 2011 ebenfalls als Vertrauensdozent der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) an der WHU.

- **Akademischer Direktor Doctoral Studies**

Professor Hutzschenreuter ist akademischer Direktor des Doktorandenprogramms und Vorsitzender des Promotionsausschusses.

Als forschungsorientierte Bildungseinrichtung und eine der führenden europäischen Forschungsstätten im Bereich der Wirtschaftswissenschaften steht die WHU in der besonderen Verantwortung, den wissenschaftlichen Nachwuchs auszubilden und zu fördern.



Seit dem Jahr 1986 hat die WHU das Promotionsrecht. Seitdem wurde über 460 Doktoranden der Grad eines Doktors der Wirtschaftswissenschaften (Dr. rer. pol.) verliehen.

Gegenwärtig hat die WHU 196 externe und 84 interne Promotionsstudenten, welche an Lehrstühlen wissenschaftlich tätig sind und somit zu einem hohen Anteil der Forschungsaktivitäten an der WHU beitragen.

Das Programm der WHU richtet sich gleichermaßen an Doktoranden, die nach ihrer Promotion (zurück) in die Praxis gehen möchten als auch an solche, die eine akademische Karriere anstreben. Neben dem Erlernen wissenschaftlichen Arbeitens ist es ein zentrales Ausbildungsziel des Promotionsprogramms, die Doktoranden zu befähigen, Forschungsergebnisse zu erarbeiten und diese in internationalen, hochrangigen, peer-reviewed Journals zu publizieren.

- **Akademischer Leiter „WHU Inside“ an der Bucerius Law School**

Die WHU bietet einen Bachelor of Science in Betriebswirtschaftslehre an, in dem Pflichtkurse in Recht und ein Vertiefungsschwerpunkt in Wirtschaftsrecht („Law Track“) angeboten werden.

Im Gegenzug bietet die Bucerius Law School einen Bachelor-Studiengang in Rechtswissenschaften (LL.B.) an, der Pflichtkurse in Wirtschaftswissenschaften voraussetzt sowie weitere Wahlkurse, die einen besonderen Schwerpunkt in Wirtschaftswissenschaften ausmachen.

In seiner Funktion als Programmleiter ist Professor Hutzschenreuter für die Gestaltung, Organisation, Koordination und das Qualitätsmanagement des wirtschaftswissenschaftlichen Teils des Bachelor Programms an der Bucerius Law School verantwortlich.

- **Vorsitzender Prüfungsausschuss MBA, PTMBA und EMBA Programm**

In seiner Sitzung vom 30. November 2011 wählte der Senat einstimmig Professor Hutzschenreuter als Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der verschiedenen MBA-Programme (Full-Time und Part-Time MBA, Executive MBA).

- **Sprecher der Strategy & Organization Group**

Professor Hutzschenreuter war erneut vom 01. September 2011 bis 31. August 2012 Sprecher der Strategy & Organization Group (SOG).

Service für wissenschaftliche Institutionen

Professor Hutzschenreuter ist als Gutachter für die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und den Deutschen Akademischen Austausch Dienst (DAAD) sowie für verschiedene hochrangige akademische Zeitschriften (u. a. Journal of International Business Studies (JIBS), Strategic Management Journal (SMJ), Journal of Management Studies (JMS)) und Konferenzen tätig. Seit 2008 fungiert Prof. Hutzschenreuter als Obmann des Verbands der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V. an der WHU.

Professor Hutzschenreuter ist Mitglied im Arbeitskreis „Unternehmenswachstum und Internationales Management“ (UIM) der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V. Professor Hutzschenreuter nahm im September 2011 an der Sitzung bei der Bayer AG in der BayArena Leverkusen teil. Die Sitzung befasste sich u. a. mit Strategie und Innovationen beim Bayer Konzern. Weiterhin nahm Professor Hutzschenreuter an den Sitzungen bei PricewaterhouseCoopers in Frankfurt am Main im Januar 2012 mit den Themen „Risikomanagement“ und „Aktuelle Entwicklungen in der Regulierung von Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaften“ sowie im April 2012 an der dem Thema „Krise in Europa und globale Auswirkungen – Chancen und Risiken“ gewidmeten Sitzung bei der BASF SE in Ludwigshafen teil.

Management International Review (mir)



Professor Hutzschenreuter ist Mitglied im Editorial Board der Zeitschrift Management International Review (mir).

Management International Review (mir) ist eine betriebswirtschaftliche Fachzeitschrift, die sich mit Forschungsbeiträgen im Bereich Internationales Management befasst. Dies beinhaltet die Bereiche International Business, Interkulturelles Management und Vergleichende Managementforschung.

Sämtliche Forschungsbeiträge werden in englischer Sprache bei der Redaktion eingereicht und veröffentlicht. Vor der Veröffentlichung werden die eingereichten Forschungsbeiträge in einem Doppelblindverfahren begutachtet. Je Ausgabe werden in der Regel sechs (begutachtete) Forschungsbeiträge zu unterschiedlichen Aspekten des Internationalen Managements publiziert. Seit der Erstveröffentlichung 1960 erschienen vier bis acht Ausgaben pro Jahr. Bei mehr als vier Ausgaben erscheint gewöhnlich (mindestens) ein *Special Issue* bzw. seit 2006 *Focussed Issue*, das jeweils Forschungsbeiträge beinhaltet, die sich einem ausgewählten Aspekt des Internationalen Managements widmen.



Professor Hutzschenreuter ist Mitglied im Editorial Board der Zeitschrift Global Strategy Journal.

Das Global Strategy Journal (GSJ), erstmals veröffentlicht im Mai 2011, ist eine renommierte vierteljährlich erscheinende wissenschaftliche Fachzeitschrift, herausgegeben von der Strategic Management Society (SMS).

Sie befasst sich mit Fragen in Zusammenhang mit strategischen Entscheidungen von Unternehmen, insbesondere im globalen Kontext.



Alle eingereichten Manuskripte unterliegen einer Begutachtung im sogenannten Doppelblindverfahren; Gutachter sind erfahrene und in der Forschung tätige Wissenschaftler.

European Management Journal

Im März 2012 wurde Professor Hutzschenreuter zum Mitglied im Editorial Board der Zeitschrift European Management Journal berufen.

Das European Management Journal (EMJ) ist eine von Elsevier herausgegebene wissenschaftliche Fachzeitschrift, die sich mit allen Bereichen des Managements befasst, so u. a. Business Ethics, Business Strategie, Entrepreneurship & Innovation, Informationssysteme, International Business & interkulturelle Studien, Marketing, Organization Studies & General Management sowie Supply chain & Operations Management. Das EMJ ist bestrebt, aktuelle Forschungsbeiträge zum Thema Management zu veröffentlichen, die einem hohen wissenschaftlichen Standard genügen.



Das EMJ ist eine sechs Mal jährlich erscheinende referierte Fachzeitschrift; alle eingereichten Beiträge unterliegen einem Doppelblindverfahren mit mindestens zwei Gutachtern.

Professor Hutzschenreuter Department Editor von BuR – Business Research



Professor Hutzschenreuter ist Department Editor Management der Zeitschrift BuR – Business Research.

Business Research (BuR) ist eine halbjährlich erscheinende, englischsprachige wissenschaftliche Zeitschrift, die vom Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e. V. (VHB) herausgegeben und von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert wird. Ihr Fokus liegt auf der Veröffentlichung qualitativ hochwertiger empirischer, theoretischer und methodischer Artikel, die bedeutende Themen aus einem der fünf Hauptbereiche der Betriebswirtschaftslehre, das heißt Rechnungswesen, Finanzwirtschaft, Management, Marketing und Produktion / Logistik / Wirtschaftsinformatik, behandeln.



BuR ist eine sog. „Open Access“-Zeitschrift, d. h. die in dieser elektronischen Zeitschrift veröffentlichten Artikel sind auf der Website frei zugänglich.

7 Praxis und Events

Kolumne im **Harvard Business manager**

Seit Anfang des Jahres 2009 ist Prof. Hutzschenreuter als Kolumnist für den Harvard Business Manager tätig. Für das Online-Portal der Zeitschrift schreibt er in regelmäßigen Abständen Beiträge zum Thema „Strategische Unternehmensführung“.



Thomas Hutzschenreuter

Kurzporträt | [Alle Artikel](#) | [Alle Blogger](#)

01.11.2010 Text

[drucken](#) [verschicken](#) [bookmarken](#)

Kurzporträt

Thomas Hutzschenreuter

Thomas Hutzschenreuter ist Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensentwicklung und Corporate Governance, an der WHU - Otto Beisheim School of Management in Vallendar bei Koblenz.



Er ist ferner Board-Mitglied des Offshoring Research Networks an der amerikanischen Duke University in North Carolina, Akademischer Direktor für Doctoral Programs an der WHU sowie Gastprofessor an der Bucerius Law School in Hamburg.

Hutzschenreuter ist regelmäßig als Gutachter tätig. Er ist Ansprechpartner für Unternehmen und Verbände in

Thomas Hutzschenreuter

Übersicht

Bücher von Thomas Hutzschenreuter:



Thomas Hutzschenreuter, Martin Glaum: "Mergers & Acquisitions. Management des externen Unternehmenswachstums."; Kohlhammer W., Dezember 2010, 36,00 Euro.

[Buch bestellen](#)



Th. Hutzschenreuter, S. Dresel, W. Ressler: "Offshoring von Zentralbereichen. Von den Erfahrungen deutscher und amerikanischer Unternehmen lernen."; Springer Verlag, September 2007, 59,95 Euro.

[Buch bestellen](#)

04.10.2011 drucken verschicken

Smart Benchmarking

So nehmen Sie es mit Apple auf

Von Thomas Hutzschenreuter

Apple-Chef Tim Cook hat eine neue Version des iPhone 4 vorgestellt. Wettbewerber schießen neidisch auf den Erfolg des Handys, Apple gilt als Benchmark der Branche. Wer einen solchen Marktführer angreifen will, muss erstmal die richtigen Erfolgsmaßstäbe für sich identifizieren, woran schon viele Manager gescheitert sind. Diskutieren Sie mit.



Alleingang: Der Gefahr durch ausländische Investoren müssen Manager ganz allein begegnen

© Corbis

Beitrag in Süddeutsche Zeitung:

In ihrer Ausgabe vom 10./11. Dezember 2011 (S. 26) veröffentlichte die Süddeutsche Zeitung den gemeinsam mit Jürgen Weigand erstellten Artikel „Die Droge Wachstum“.

Süddeutsche Zeitung

NEUESTE NACHRICHTEN AUS POLITIK, KULTUR, WIRTSCHAFT UND SPORT

DEUTSCHLAND-AUSGABE

IKI

München, Samstag/Sonntag, 10./11. Dezember 2011

67. Jahrgang / 49. Woche / Nr. 285 / 2,20 Euro

Seite 26 / Süddeutsche Zeitung Nr. 285

WIRTSCHAFT

Samstag/Sonntag, 10./11. Dezember 2011

Die gegenwärtige Staatsschuldenkrise legt mit aller Brutalität offen, wie wachstumsabhängig unser Wirtschaftsmodell ist. Was ist die Ursache für die Staatsschuldenkrise? Ganz einfach: die Ansprüche, die der Staat seinen Bürgern erfüllt, sind höher als die Mittel, die die Bürger ihm bereitstellen. Warum haben sich unsere Staaten in diese missliche Lage gebracht?

Der Hauptgrund ist, dass der Staat sich verschuldet, um Wachstumsimpulse zu setzen. Dies geschieht in der Hoffnung, dass die wachstumsbedingten zukünftigen Mehreinnahmen den monatlichen Aufwand für den Impuls übersteigen. Die heutige Verschuldung legt den Schluss nahe, dass diese Rechnung nicht aufgeht. Das System wächst nicht von selbst. Es bedarf immer neuer Anstöße.

Wieso werden immer wieder Anstöße für Wachstum gegeben, die nicht zum gewünschten Ergebnis führen? Offensichtlich unterliegen wir einem Mangel an endogener Dynamik. Ein System, das von innen heraus Wachstum erzeugt, braucht nicht mit künstlichen Wachstumsimpulsen angetrieben zu werden. Die Politik verschreibt sich einem Kampf, den sie nicht gewinnen kann. Die Politik der sich nicht positiv verzinsenden Wachstumsanreize über Staatsverschuldung ist eine Politik der Überdeckung eines Mangels an endogener Dyna-

Forum

Die Droge Wachstum

Der Staat erfüllt seinen Bürgern viel zu hohe Ansprüche und verschuldet sich dafür. Nun stößt er an Grenzen

Von Thomas Hutzschenreuter und Jürgen Weigand

mik unseres Wirtschaftssystems. Die Politik begibt sich nicht freiwillig in diese Position, sondern fühlt sich hierzu gezwungen. Sind wir tatsächlich abhängig davon, dass unsere Wirtschaftsleistung wächst? Stellen wir uns vor, unsere Wirtschaftsleistung sei konstant und zu ihrer Erbringung bräuhle es eine bestimmte Menge an Arbeitskräften. Gehen wir weiter davon aus, dass die Produktivität durch Innovationen gesteigert wird.

In der Folge braucht es weniger Arbeitskräfte, um die gleiche Wirtschaftsleistung zu erzeugen. Dies würde zu Arbeitslosigkeit führen. Um dies zu verhindern, müsste man entweder die Produktivitätsgewinne vollständig in die Reduktion von Arbeitszeiten bei vollem Lohnausgleich umleiten oder die erzielten zusätz-

lichen Kapitalgewinne zu 100 Prozent besteuern, um hierüber Transfers finanzieren zu können.

Beide Lösungen führen faktisch zur Ausradierung des Prinzips zur Gewinnerzielung als dem Motor für Unternehmertum und Risikobereitschaft. Diese einfachen Überlegungen – und dafür muss man kein Marxist sein – zeigen, dass unser Wirtschaftssystem ohne Wachstum entweder nicht existenzfähig ist oder aber mit der Gewinnorientierung ein konstitutives Prinzip für die eigene Existenzfähigkeit abschaffen müsste. Dieses Problem wird durch die globalen ökologischen Veränderungen verstärkt.

Die Ergebnisse der jüngsten Klimaforschung belegen unstrittig, dass das globa-

le ökologische System eine weitere Erderwärmung nur in einem Ausmaß erträgt, das eine signifikante Verringerung von Emissionen beziehungsweise eine Reduktion deren Wachstumsraten voraussetzt. Unser Wachstum ist damit ökologisch limitiert. Während die Politik der Staatsverschuldung fast ohnmächtig den Mangel an endogener Dynamik zu überbrücken sucht, setzt uns die ökologische Gefährdungslage nicht länger ignorierbare exogene Grenzen. Wir befinden uns in einem klassischen Dilemma. Welchen Ausweg sehen wir? Es lassen sich drei potentielle Wege vorstellen. Der erste funktioniert nicht, die beiden anderen bedeuten ein fundamentales Umsteuern.

1. Wachstum wird durch Regulierung begrenzt. Dies läuft auf eine Planwirtschaft hinaus, die nicht funktioniert. Den Wehfehlern des anmaßenden Wissens kann kein Designelement einer Wirtschaftsordnung ausgleichen.

2. Die exogene Wachstumsgrenze wird verschoben. Dies mag zunächst kontraintuitiv klingen. Wie könnten die ökologischen Limitierungen verschoben werden? Es müsste gelingen, Wirtschaftswachstum und Ökologiebelastung zu entkoppeln. Dies erforderte Innovationen, die uns erlauben zu wachsen, ohne Emissionen und den Verbrauch natürlicher Ressourcen zu steigern. Gegenwärtig sieht es leider danach aus, dass es Anre-

ze für Innovationen gibt, die künstlich den Ressourcenverbrauch erhöhen. Wir denken hier an Computer- und Automobilhersteller, die ihre Produkte bewusst so gestalten, dass sie nach einer bestimmten Lebensdauer kaputtgehen müssen! Im Sport darf sich die Politik nicht wundern, dass weiter gedopt wird, wenn nicht sichergestellt werden kann, dass



Thomas Hutzschenreuter (links) ist Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensentwicklung und Corporate Governance an der WHU – Otto Beisheim School of Management in Vallendar bei Koblenz. Jürgen Weigand (rechts) ist Professor für Volkswirtschaftslehre und Inhaber des Lehrstuhls für Mikroökonomik und Industriewirtschaft an der WHU. Fotos: privat

man mit Doping nicht durchkommt. Genauso darf man sich nicht wundern, dass nicht nachhaltig gewirtschaftet wird, wenn man mit dem Gegenteil der Nachhaltigkeit Gewinne erzielen kann. Wir müssen dafür sorgen, dass nachhaltiges Wirtschaften nicht zur Utopie wird. Die beiden Kernelemente sind Innovationen, die Wirtschaftswachstum von Ökologiebelastung entkoppeln und Anreize für deren Realisierung.

3. Der dritte Ausweg besteht darin, ein Wirtschaftsmodell zu entwickeln, das auf freihetliches Handeln setzt, gleichzeitig aber verhindert, dass dieses Handeln zu einem freibetriebsvernichtenden, tödlichen Wachstum mutiert. Faktisch geht es hierbei um die Auflösung des oben angesprochenen Grundwiderspruchs. Wie soll das gehen? Wir kennen die Antwort nicht, wissen aber, dass dies die eigentliche Frage hinter der Staatsschuldenkrise ist. Insofern gilt es nach dem Lösen des Brandes der Staatsschuldenkrise diese Frage zu beantworten. Ansonsten ändern sich nur die Namen der Krisen im Rhythmus von drei Jahren.

Fazit: Ja, wir sind von Wachstum abhängig. Das ist bedrohlich, da uns endogene Dynamik fehlt und exogene Grenzen gesetzt sind. An der Frage, ob es uns gelingt, „von der Droge Wachstum runterzukommen“, wird sich das Schicksal unseres Wirtschaftssystems entscheiden.

M&A in European Pharma

Anfang Dezember 2011 besuchten 21 Studenten des MBA in Pharmaceutical Management Programms der Drexel University aus Philadelphia die WHU anlässlich ihrer International Residency. Im Rahmen dieses Besuchs wurde zum ersten Mal die Veranstaltung „Mergers and Acquisitions in European Pharma“ am 8. Dezember 2011 durchgeführt. Am Vormittag



erhielten die Studenten während einer Vorlesung von Professor Hutzschenreuter erste Einblicke in das Thema M&A. Schwerpunkt war dabei, das Bewusstsein für Fallstricke im Akquisitionsprozess zu schärfen. Nachmittags wurde der Themenbereich aus der Sicht von Praktikern bei einem Unternehmensbesuch der Bayer AG in Leverkusen näher beleuchtet. Zunächst wurden die Studenten von Herrn Dr. Alexander Moscho begrüßt, der als Head of Corporate Development einen Überblick über die Veränderungen bei der Bayer AG in den letzten Jahren gab. Danach gab der Head of Strategy Bayer Healthcare, Herr Dr. Thorsten Umland, nähere Einblicke in die Unternehmensstrategie und das Portfoliomanagement von Bayer Healthcare. Charles Morris, ein M&A Senior Project Manager der Bayer AG, stellte außerdem den Ablauf des Akquisitionsprozesses bei der Bayer AG vor.

Als Abschluss folgte der Besuch des Bayer Healthcare Supply Centers, wo zunächst Herr Dr. Stefan Huelsmann einen Überblick über die Tätigkeit des Supply Centers gab und er die Studenten dann durch das Verpackungscenter führte. Besonders beeindruckt waren die Studenten dabei von dem hohen Automatisierungsgrad der Verpackungsanlagen, zum Beispiel dem automatischen Transportsystem. Diese Führung war der Abschluss des Unternehmensbesuchs und eines gelungenen Tages.





Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Unternehmensentwicklung
und Corporate Governance

Burgplatz 2
56179 Vallendar

th@whu.edu
www.whu.edu/ue